

Sehr geehrte Stadtverordnete, ihnen liegt heute ein Änderungsantrag vor, welcher die Sanierung unseres Teiches in der Clara-Zetkin Siedlung betrifft.

Mein Name ist Sylvia Pöschel, ich wohne... bin Vors. der Siedlergemeinde....

und möchte mich nochmals zu diesem Antrag äußern.

Seit vielen Jahren bemühen wir uns um den Erhalt des Teiches. Mit Hilfe über die Stimmtalerauszahlung zum Bürgerbudget haben wir fast 6 T€ für ein Gutachten erzielt.

Seit dem 01.09.2017 liegt uns das Gutachten vom Wasser- und Bodenverband vor.

Uns war im Vorstand von Anfang an klar, dass wir dieses Projekt nur weiterhin verfolgen können, wenn eine Rettung des Teiches überhaupt machbar ist.

Nun liegt uns das Gutachten vor und wir wissen sehr wohl, dass für eine Komplettsanierung 30 T€ sicher das Maß sprengen. Jedoch ist mit etwas weniger Mitteln, sprich in etwa die Hälfte der Teich nicht ganz verloren.

Im Oktober dieses Jahres wurde eine Schilfmahd durchgeführt.

Dies war die erste Rettungsmaßnahme, damit wir den Teich wieder zu einem intakten Kleinbiotop entwickeln können. Das reicht jedoch nicht aus und wir würden unmittelbar in

21

absehbarer Zeit den einstigen Zustand wieder erreichen, damit wäre aus unserer Sicht sinnlos Geld ausgegeben, vor allem wenn das Gutachten in der Schreibtischlade liegen bleibt.

Die Machbarkeitsstudie bzw. das Gutachten vom Wasser – und Bodenverband gibt uns hier klare Aussagen und Schritte welche unternommen werden müssen, um dieses Ziel zu erreichen.

Einige Maßnahmen, wie die Einbindung ^{der} natürlichen ~~der~~ Dachentwässerung der danebenliegenden FW, die Einbindung der Regenleitung unseres befestigten Festplatzes auf der Aue, das Einsetzen von Schwimmpflanzen und Pflanzen von Bäumen/ohne Laubfall an der Südseite um die unweigerliche Ausdunstung zu vermeiden, sind erste sinnvolle Maßgaben. Natürlich wäre eine Entschlammung des Teiches eine nützliche und vielversprechende Maßnahme.

Wichtig sind uns die fachgerechten Ausführungen dieser Arbeiten. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, denn es wurden bereits Gelder investiert und Arbeiten die im Alleingang gemacht werden, können und das befürchten wir, dem Teich sicher mehr Schaden als Nutzen bringen.

Positiv lässt uns der bestehende Wasserstand in diesem heißen, regenarmen Sommer an diesem Projekt festhalten.

Der Teich an der Aue der Clara-Zetkin-Siedlung war der frühere Löschteich der FW. Ja und sicher er wird heute nicht mehr als diesen genutzt. Jedoch wissen wir nicht, ob er vielleicht doch mal für diese Zwecke seinen Nutzen findet.

3

Seit Anfang des 19. Jahrhundert besteht dieser Teich und gehört zur Aue der Siedlung. Wir sind seit vielen Jahren bemüht die Aue zu verschönern auf dem sich unser Festplatz befindet,

ein Treffpunkt für jung und alt.

Wir haben kein Gemeindehaus und freuen uns

wenigstens unsere Feierlichkeiten auf der Aue zur warmen Jahreszeit durchführen zu können. So steht auch im nächsten Jahr unsere 85 Jahrfeier und 1 Jahr später die 85 Jahrfeier unserer Feuerwehr an.

Diesen Teich möchten wir gern erhalten und hoffen, dass er nicht verwildert oder zur Müllabladefläche wird.

Diesen Teich möchten wir gern als Treffpunkt und Begegnungsstätte aller Anwohner einbeziehen, neben unseren Festplatz und Spielplatz auf der Aue.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit